



**JAHRESBERICHT  
2022**

# UN Women Deutschland Jahresbericht 2022

## Inhalt

	Vorwort der Vorsitzenden	3
<b>1</b>	<b>UN WOMEN DEUTSCHLAND E. V.</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, INITIATIVEN UND KAMPAGNEN</b>	<b>5</b>
	2.1 Die Frauenrechtskommission (FRK)	6
	2.2 Gendergerechte Umsetzung der Agenda 2030 und insbesondere des Ziels 5:	7
	2.3 HeForShe – nur gemeinsam können wir Gleichstellung erreichen	8
	2.4 Equal Pay und Equal Care	10
	2.5 Gewalt gegen Frauen beenden – Orange the World	12
	2.6 Die Women’s Empowerment Principles (WEPIs) zur Stärkung von Frauen in Unternehmen	14
	2.7 Women7	15
	2.8 Netzwerke	16
<b>3</b>	<b>UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE WELTWEITEN UN WOMEN PROJEKTE UND PROGRAMME</b>	<b>17</b>
<b>4</b>	<b>FINANZABSCHLUSS 2022</b>	<b>22</b>
<b>5</b>	<b>UN WOMEN DEUTSCHLAND IN ZAHLEN</b>	<b>25</b>
<b>6</b>	<b>VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>26</b>
	Impressum	27

# Grusswort Elke Ferner

Liebe Leser\*innen,

**das Jahr 2022 war von besonderen Herausforderungen geprägt. Der völkerrechtswidrige Krieg in der Ukraine, die Beschneidung der Frauenrechte in Afghanistan und dem Iran sowie die Folgen der Pandemie und der Klimakrise haben gravierende Auswirkungen auf das Leben von Frauen und Mädchen. Gleichzeitig nimmt der Antifeminismus von Rechten und von Populist\*innen zu. Die Folge sind die Bedrohung jahrzehntelangen Fortschritts und Rückschritte, insbesondere bei der Verteilung der unbezahlten Care Arbeit.**



Foto: Elke Ferner/UN Women Deutschland

Trotzdem oder gerade deswegen arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partner\*innen in Deutschland und weltweit unermüdlich daran, dass die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen und auf allen Ebenen endlich Realität wird. Und es zeigt sich, dass wir damit nicht allein sind. Rund 1,4 Mio. Euro Spenden flossen in UN Women Projekte und Nothilfe, unsere Mitgliederzahl wuchs und unsere Reichweite in den Medien stieg.

Dies war möglich durch die langjährige Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie durch eine großartige Gemeinschaftsleistung unseres Teams der Geschäftsstellen in Bonn und Berlin sowie des ehrenamtlichen Vorstands. Ich danke dem Team von Herzen für den unermüdlichen Einsatz, um die Arbeit von UN Women in Deutschland bekannter zu machen, die internationalen Projekte von UN Women finanziell zu stärken und unser gemeinsames Ziel, der Gleichstellung zu verwirklichen. Ein herzlicher Dank auch an meine Vorstandskolleginnen für die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ein herzlicher Dank geht an Sie, liebe Mitglieder, Unterstützer\*innen und Partner\*innen, ohne die unsere Arbeit so nicht möglich wäre. Danke, dass Sie sich gemeinsam mit uns für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen, ohne die wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht meistern können.

Herzlichst, Ihre

Elke Ferner  
Vorsitzende

„ Wir arbeiten  
... daran, dass  
Gleichstellung  
der Geschlechter  
in allen Lebens-  
bereichen und auf  
allen Ebenen  
endlich Realität  
wird. „

# 1

## UN Women Deutschland e.V.

UN Women  
Deutschland ist  
eins von dreizehn

nationalen Komitees von UN Women weltweit. Diese sind unabhängige und gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen, die die Ziele von UN Women auf nationaler Ebene durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fundraising unterstützen: Ziel ist es, dass Regierungen und der private Sektor – einschließlich Einzelpersonen, Unternehmen und Stiftungen – sich stärker für Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter engagieren.

Finanzielle Mittel aus Deutschland ermöglichen UN Women:

### FRAUEN IN KRISEN ZU HELFEN

Photo: UN Women/Carlo Koppavsky

1436  
Mitglieder

Der Verein wurde 2011 gegründet und hatte zum 31.12.2022 **1436 Mitglieder**. UN Women Deutschland nimmt regelmäßig Stellung zu vielfältigen Aspekten der internationalen und nationalen Gleichstellungspolitik, wie auch zur **feministischen Außen- und Entwicklungspolitik**.

Im Bereich der **humanitären Hilfe** standen im Jahr 2022 neben der Ukraine der Iran und Afghanistan im Fokus des öffentlichen Interesses. Die Anfragen an UN Women Deutschland insbesondere nach Unterstützung von afghanischen Frauenrechtsaktivistinnen bei der Ausreise nach Deutschland nahmen stetig zu.

UN Women Deutschland hat mit gezielter Lobbyarbeit zusammen mit der stellvertretenden Exekutivdirektorin von UN Women und Assistant Secretary General Anita Bhatia erreicht, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages den **Deutschen Beitrag für UN Women 2022** von 12 Millionen Euro (Entwurf Haushalt 2022) auf 17 Millionen Euro erhöht hat.

Bei der 2022 vom BMZ organisierten Geber\*innenkonferenz wurde auch die wichtige Rolle der nationalen Komitees bei der dauerhaften Finanzierung der UN-Organisation unterstrichen. Das BMZ unterstützte mit einem Pilotprojekt die Bemühungen von UN Women Deutschland, neue Spenden für die weltweiten Projekte von UN Women einzuwerben und die Unterstützung seitens der Bundesregierung für UN Women bekannter zu machen.

Darüber hinaus hat der Haushaltsausschuss die Mittel unserer **Projektförderung durch das BMFSFJ** von 499.200 Euro (2021) auf 717.400 Euro (2023) erhöht. Damit konnten das Team

in Berlin und das Team in Bonn personell verstärkt werden (stellvertretende Projektleitung, Webseitenmanagerin und eine Finanzkraft).

UN Women Deutschland hat für die Jahre 2023 und 2024 den anstehenden **Zweijahresplan** mit konkreten Wachstumszielen erarbeitet. Diese „bi-annual partnership plans“ sind Bestandteil des „recognition agreements“ mit UN Women und waren Thema des Treffens der Nationalkomitees im Oktober. Dieses Treffen fand in New York wieder in Präsenz statt, bei dem die nicht anwesenden Komitees online zugeschaltet werden konnten. So auch die Vertreterinnen des neu gegründeten spanischen Komitees.

Neben der humanitären Hilfe sind die weltweiten Kampagnen von UN Women ein wichtiges Instrument, um in Deutschland auf Gleichstellungsthemen aufmerksam zu machen. UN Women ist zudem verantwortlich für die Durchführung der Frauenrechtskommission.

12 Mio  
17 Mio  
499.200  
717.400  
Projektförderung

## Öffentlichkeitsarbeit, Initiativen und Kampagnen

Die Arbeit von UN Women Deutschland wäre ohne die

Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nicht möglich. Mit den ab 06/2022 zusätzlich eingeworbenen Mitteln des BMFSFJ konnte die Arbeit von UN Women Deutschland ausgebaut werden.

Vorstand und Geschäftsstelle machten in rund 60 Interviews und Gastartikeln auf aktuelle Themen aufmerksam und hielten über 40 Vorträge. Insgesamt fand die Arbeit von UN Women Deutschland in 213 Medienberichten Erwähnung.

2022 wurde die Webseite **www.unwomen.de** neugestaltet. Die Besucher\*innenzahlen waren gegenüber dem Vorjahr dreimal so hoch.

2



## DIE FRAUENRECHTSKOMMISSION (FRK)

**UN Women Deutschland informiert auf zahlreichen Kanälen über die Arbeitsweise und die Themen der Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen (FRK).** Die 66. Sitzung 2022 beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der „Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung aller Frauen und Mädchen im Kontext des Klimawandels sowie Entwicklung politischer Programme zur Umwelt- und Katastrophen-Risikominderung“. Ein Thema, das UN Women Deutschland 2022 zum Schwerpunkt machte und das auch bei der UN-Klimakonferenz in Glasgow diskutiert wurde. UN Women Deutschland reichte hierzu im Herbst 2021 ein NGO Statement ein.

Zur Vorbereitung der FRK organisierte UN Women Deutschland am 17. Februar 2022 für die Teilnehmenden ein **virtuelles Dialogforum**, auf dem auch die stellvertretende Exekutivdirektorin von UN Women Anita Bhatia sowie Bundesministerin Anne Spiegel sprachen.

Auf Grund der andauernden Corona-Pandemie fanden die offiziellen Regierungsveranstaltungen der **66. Sitzung der Frauenrechtskommission** hybrid statt, mit nur wenigen Teilnehmer\*innen vor Ort. Alle Side und Parallel Events fanden digital statt.

UN Women Deutschland war Mitveranstalterin des **Parallel Events zu „Climate Justice as a Feminist Issue – towards a progressive, gender-sensitive environmental EU policy model“**.



Fotos links oben/unten: Dialogforum mit DF am 17.02.2022 mit DED Anita Bhatia und BM Anne Spiegel / UN Women Deutschland

Zur **Vorbereitung der 67. Sitzung** im März 2023 mit dem Schwerpunktthema „Innovation und technologischer Wandel sowie Bildung im digitalen Zeitalter“ erarbeitete UN Women Deutschland ein NGO-Statement (Deutsch und Englisch). Beim Herbstforum zur Vorbereitung der FRK mit der deutschen Zivilgesellschaft wurde das Bundesministerium für Digitales und Verkehr eingebunden.



Foto: Vorbereitung CSW67 (Herbstforum 22.11.), Einreichen Written Statement zur FRK 67 (Digitalisierung) / UN Women Deutschland

## GENDERGERECHE UMSETZUNG DER AGENDA 2030 UND INSBESONDERE DES ZIELS 5



UN Women Deutschland informiert auf der eigenen Webseite ausführlich über die Gleichstellung der Geschlechter in der Agenda 2030 und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung; diese Seiten werden regelmäßig aktualisiert. In drei Online-Workshops für Multiplikator\*innen mit jeweils 20 Teilnehmer\*innen wurden aktuelle Gleichstellungsthemen im Zusammenhang mit der Agenda 2030 behandelt. Gemeinsam mit anderen NGOs begann UN Women Deutschland die Zwischenbilanz der Agenda

2030 vorzubereiten. Höchste Zeit, eine Bilanz aus deutscher NGO-Sicht zu ziehen.



*EmPower virtuell vorgestellt von Maria Holtsberg (Beraterin für Humanitäre Hilfe und Katastrophenhilfe beim UN Women Regionalbüro für Asien und den Pazifik), Preis stellvertretend übergeben an Dagmar Schumacher von UNW Brüssel*



Fotos: Auszeichnung EmPower / O. Ladleif, UN Women Deutschland



Mit Unterstützung der Stiftung Apfelbaum wurde das UN Women Projekt „**EmPower: Women for Climate-Resilient Societies**“ 2022 mit 10.000 € ausgezeichnet. Das Projekt arbeitet in Bangladesch, Kambodscha und Vietnam daran, klimabezogene Entscheidungen und Investitionen geschlechtergerechter und menschenrechtsorientierter zu gestalten.

Das Ziel 13 „Handeln für den Klimaschutz“ (zugleich Schwerpunktthema der FRK 2022) wurde von Expert\*innen insbesondere im Hinblick auf die Geschlechterperspektive diskutiert.

Auch der Klimawandel ist nicht geschlechterneutral, deshalb sind die Perspektiven von Frauen und Mädchen in all ihrer Vielfalt bei der Bewältigung des Klimawandels von großer Bedeutung. Es ist unerlässlich, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten insbesondere in den Entscheidungsgremien miteinzubeziehen, um den Klimawandel zu bekämpfen.

Das EmPower-Projekt trägt dazu bei, Frauen im Umgang mit dem Klimawandel zu stärken und Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels und des Katastrophenrisikos in Asien und im Pazifikraum umzusetzen.



Vincent-Immanuel Herr



Fikri Anil Altıntaş



Martin Speer



Robert Franken



Gerhard Hafner



Dr. Joy Asongazoh Alemazung



## HeForShe – NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR GLEICHSTELLUNG ERREICHEN

**Die Gleichstellung der Geschlechter wurde zu lange als alleinige Angelegenheit von Frauen betrachtet. HeForShe ruft explizit Männer dazu auf, ihre Privilegien dafür zu nutzen, sich für die Beendigung aller Formen von Gewalt und Diskriminierung gegenüber Frauen und Mädchen einzusetzen.** Es geht nicht darum, dass Frauen von Männern „gerettet“ werden, sondern darum, dass nur gemeinsam etwas verändert werden kann. Frauen kämpfen seit Jahrhunderten für ihre Rechte. HeForShe ist eine niedrigschwellige Einladung an Männer, sich den Frauen anzuschließen, von ihnen zu lernen und sich mit ihnen für eine faire Welt einzusetzen.

Langsam, aber stetig wächst das Interesse von Männern, sich für Gleichstellungsthemen zu engagieren.

**UN Women Deutschland hat viele Materialien erarbeitet, um ihnen einen Einstieg in die Gleichstellungsthematik zu ermöglichen.**



Das **HeForShe Journal** ist ein Tagebuch zum Reflektieren des eigenen Verhaltens, das nun auch auf Englisch und Spanisch verfügbar ist.

**Die sechs ehrenamtlichen HeForShe Deutschland-Botschafter** (Fikri Anil Altıntaş, Dr. Joy Asongazoh Alemazung, Vincent-Immanuel Herr, Robert Franken, Gerhard Hafner und Martin Speer) unterstützen den Verein durch Vorträge, Workshops, Interviews und Podcast-Gespräche, Instagram Lives, Gastartikel und vielem mehr.





## STAND UP FOR EQUALITY

**Gemeinsam mit der Fair Fashion Marke ArmedAngels entwickelte UN Women Deutschland limitierte HeForShe-Socken mit dem Aufdruck „Stand up for Equality“.** Mit Unterstützung von Schauspieler Eugen Bauder-Taibi, HeForShe Deutschland Botschafter Fikri Anil Altıntaş, Rapper Megaloh, Youtuber und Aktivist Aljoshia Muttardi und Musikerin und Schauspielerin Mogli machte sich UN Women Deutschland „auf die Socken“, um mit dem Verkauf für mehr Gleichstellung zu werben – das entstandene Video wurde bereits über 215.000 mal angeschaut. Die Socken waren schnell ausverkauft.





## EQUAL PAY UND EQUAL CARE

**Equal Pay und Equal Care sind zwei Seiten ein und derselben Medaille: Die Schließung der Lohnlücke ist ohne die Schließung der Sorgearbeitslücke nicht denkbar und umgekehrt.** UN Women Deutschland unterstützte am 1. März die Veranstaltungen zum Equal Care Day in Bonn und Berlin und organisierte im September 2022 eine Internationale Konferenz unter dem Motto „Equal Pay und Equal Care – höchste Zeit, die Lücken zu schließen“.



Fotos: Videogrußworte

**Bundeskanzler Olaf Scholz und der isländische Präsident Guðni Th. Jóhannesson machten mit Videobotschaften deutlich, wie wichtig das Schließen der Gender Gaps ist.**

Gerade von den nordischen Ländern können wir lernen. Island steht zum 13. Mal in Folge auf Platz 1 des WEF Gender Gap Reports.





Paneldiskussion zu internationale Lösungsansätze

In der Paneldiskussion zu internationale Lösungsansätze tauschten sich Anita Bhatia, Assistant Secretary-General und Deputy Executive Director von UN Women; Dr. Bärbel Kofler, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Therese Svanström, Vorsitzende des Dachverbandes der schwedischen Angestelltengewerkschaften zu den Ansätzen aus

In **drei Workshops** wurden die Themen Equal Care, Equal Pay sowie Männer und Sorgearbeit vertieft und konkrete Forderungen aufgestellt.

Diese wurden in der **Abschlussrunde mit Bundesministerin Lisa Paus, der Präsidentin des WZB Prof. Dr. Jutta Almendinger und Elke Ferner** diskutiert.

Die **HeForShe-Botschafter** stellten heraus, dass es eine Sache der Fairness ist, wenn alle Geschlechter die gleichen Chancen bekommen und dass gerade auch Männer von mehr Gleichstellung profitieren.



Diskussion der Forderungen aus den Workshops  
Alle Fotos: M. Strehlau, UN Women Deutschland



Ausklang: Elke Ferner nutzte die Gelegenheit, dass so viele langjährige Mitstreiter\*innen vor Ort waren, um die langjährige Vorsitzende von UN Women Deutschland und nun Ehrenvorsitzende Karin Nordmeyer für ihren jahrzehntelangen Einsatz zu würdigen.

Die Violinistin und Konzertkuratorin Lea Brückner läutete den anschließenden Empfang ein, bei dem sich die Expert\*innen von Podium und Publikum weiter austauschten und sich vernetzten.

## GEWALT GEGEN FRAUEN BEENDEN - ORANGE THE WORLD

Mit der Kampagne „Orange The World“ macht UN Women Deutschland jedes Jahr vom 25.11., dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt an Frauen, bis zum 10.12., dem Internationalen Tag der Menschenrechte, öffentlichkeitswirksam auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam. 2022 arbeitete UN Women Deutschland u.a. mit lokalen Frauenorganisationen (z.B. Zonta Clubs deutschlandweit), mit kommunalen Gleichstellungsstellen, Unternehmen, Kirchen, Bildungseinrichtungen und Sportvereinen zusammen. Wegen der Energiekrise wurde auf Beleuchtungen verzichtet. „Orange The World“ war dennoch deutlich sichtbar.

**STOPP  
GEWALT  
GEGEN  
FRAUEN**



#16days  
#OrangeTheWorld



Ich bin Orange The World Botschafter, weil ich es kann! Weil ich die Möglichkeit habe, als cis-Mann eine Vorbildfunktion einzunehmen. Und weil ich eine Plattform habe. Es fehlt so viel Aufklärung, so viel Bewusstsein für das Thema und ich möchte das gerne ändern.

Aljosha Muttardi



#16days  
#OrangeTheWorld



Gerade Männer sollten ihre Stimme erheben, wenn sie Zeuge von sexualisierter Gewalt werden, um den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen und sich mit den Opfern zu solidarisieren.

Eugen Bauder-Taibi



#16days  
#OrangeTheWorld



Ich bin Orange The World Botschafterin, weil ich nicht wegschaue, wenn irgendwo Gewalt passiert – ob es die Gewalt einer Regierung oder eines Einzelnen ist. Botschafterin zu sein bedeutet für mich, Verantwortung zu zeigen und für Gerechtigkeit einzustehen.

Enissa Amani



#16days  
#OrangeTheWorld



Ich bin Orange The World Botschafter, weil ich weiß, wie privilegiert ich bin, ohne dass ich dafür etwas tun musste. Meine Stimme, um Frauen stark zu machen, ist nur ein kleiner Teil, den ich beitragen kann – für eine gerechtere Welt.

Lars Amend



Über 80 **Fahnen** vor Rathäusern, Bahnhöfen, Universitäten oder Unternehmen generierten Aufmerksamkeit.

Über 1.200 „**Stopp Gewalt**“-Pins wurden an Einzelpersonen, Organisationen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Banken verteilt und am 25. November getragen.

Über 120 **Medienbeiträge** (Interviews, Gastartikel, Veranstaltungshinweise) begleiteten online und in gedruckter Form „Orange The World“.

**Die Kampagne 2022 war die bisher erfolgreichste Social Media Kampagne von UN Women Deutschland.**

Orange  
the  
World








# DIE WOMEN'S EMPOWERMENT PRINCIPLES (WEPS) ZUR STÄRKUNG VON FRAUEN IN UNTERNEHMEN

**Die WEPs zeigen sich in neuer Aufmachung. Eine neu gestaltete internationale Webseite verdeutlicht die Vorteile für Unternehmen, die die 7 Prinzipien unterschreiben.** Mit Erfolg: Das Interesse der Unternehmen, sich zur Gleichstellung der Geschlechter zu positionieren und selbst aktiv zu werden, stieg 2022 weiter an. Weitere 20 Unternehmen wurden von UN Women Deutschland beraten und unterschrieben die WEPs.

## Die Women's Empowerment Principles

In support of

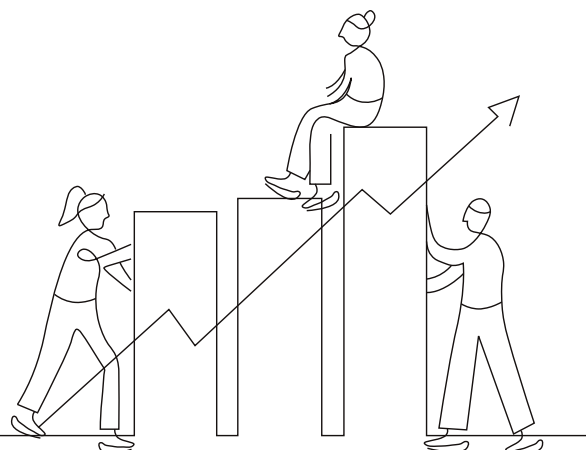
**WOMEN'S EMPOWERMENT PRINCIPLES**  
Established by UN Women and the UN Global Compact Office

	<b>Grundsatz 1</b> Etablierung einer gleichstellungsfreundlichen Führungskultur.		<b>Grundsatz 4</b> Förderung der Bildung, der Ausbildung und der beruflichen Entwicklung von Frauen.
	<b>Grundsatz 2</b> Faire Behandlung aller Männer und Frauen im Erwerbsleben – Einhaltung und Förderung der Menschenrechte und der Nichtdiskriminierung.		<b>Grundsatz 5</b> Förderung des Unternehmertums von Frauen, Stärkung ihrer Rolle entlang der Lieferkette, Respektierung ihrer Würde bei allen Marketingmaßnahmen.
	<b>Grundsatz 3</b> Gewährleistung der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlergehens aller Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer.		<b>Grundsatz 6</b> Förderung der Gleichstellung durch gemeinschaftliche Initiativen und Lobbyarbeit.
			<b>Grundsatz 7</b> Messung und Veröffentlichung der Fortschritte im Bereich der Gleichstellung von Frau und Mann.

Die direkten Gespräche mit Unternehmen führten zu Unternehmensspenden oder Kooperationen z.B. mit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) und Siemens.

Folgende Unternehmen haben 2022 die WEPs unterzeichnet:

A. Gul KG, Nordex SE, Sophora Unternehmerkapital GmbH, Hella GmbH & KGaA, Medlog Germany, Karl Jungbecker GmbH & Co. KG, GEA Group, Riel Fruchthandel GmbH & Co. KG, A. Gross GmbH & Co. KG, Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Riese & Müller, NORD Holding, SEVEST Management GmbH, TK Elevator GmbH, MSC Germany S.A. & Co. KG, HelloFresh SE, Campana & Schott GmbH, Vitaminwelten GmbH, Serviceplan Group SE & Co. KG, LIA, Landesbank Baden-Württemberg (LBBW).



## WOMEN7

**Women7 (W7) ist ein internationales Netzwerk an Frauenrechtsverbänden, -organisationen und Interessensgruppen, um sich gemeinsam für Geschlechtergerechtigkeit im Rahmen der G7 einzusetzen.** W7 verfolgt das Ziel, dass Gleichstellung der Ausgangspunkt und Verhandlungsbasis der G7 sein soll. Insgesamt 64 Vertreter\*innen von Frauenrechtsverbänden, und -organisationen aus über 24 Ländern gestalteten gemeinsam den frauenpolitischen W7-Dialog unter deutscher G7-Präsidentschaft.

Während der deutschen G7-Präsidentschaft wurde Bundeskanzler Scholz in seiner Funktion als G7-Präsident anlässlich des Women7 Gipfels im Mai das Kommuniqué und der **Implementierungsplan unter dem Motto „Time to**



**deliver for a gender-just future“** überreicht. Vorstandsmitglied Dr. Ursula Schäfer-Preuss wirkte als Ko-Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Women’s Economic Empowerment, Justice and Rights“ an der Erstellung der Forderungen mit.



# NETZWERKE

Für UN Women Deutschland sind Netzwerke ein wichtiges Instrument, um die Gleichstellung der Geschlechter national und international voranzubringen. Aus diesem Grund engagierte sich UN Women Deutschland 2022 aktiv in folgenden Netzwerken:

## CEDAW ALLIANZ DEUTSCHLAND

UN Women Deutschland ist eine von 30 Organisationen in der CEDAW-Allianz, die den Alternativbericht zum Neunten Bericht der Bundesrepublik Deutschland zum Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) erstellten. Die Allianz nahm Stellung zu den Themen Intersektionalität, Institutionelle Mechanismen, Beruf und Familie, Gewalt, Gesundheit und Menschenrechte. UN Women Deutschland koordinierte den Abschnitt zu „Internationale Frauen- und Menschenrechte“.

## NETZWERK 1325

Das Netzwerk setzte sich intensiv mit dem Bekenntnis der Bundesregierung zur feministischen Außenpolitik auseinander und verfasste das Papier „Annäherung an eine feministische Außenpolitik“. Somit war der Dialog mit dem Auswärtigen Amt zur Erstellung der Leitlinien eröffnet.

## BERLINER ERKLÄRUNG

UN Women Deutschland arbeitet seit 2021 in der Berliner Erklärung mit. Die Wahlprüfsteine, die vor der Bundestagswahl 2021 erarbeitet wurden, wurden in 2022 mit den jeweils zuständigen Bundesminister\*innen bzw. deren Staatssekretär\*innen diskutiert.

Außerdem arbeitete UN Women Deutschland eng mit der **Friedrich-Ebert-Stiftung**, dem **Deutschen Institut für Menschenrechte**, der **Equal Care Day Initiative**, den **Zonta Clubs Deutschland** und **Gender@InternationalBonn** zusammen.

## PARITÄT JETZT

In der Initiative „Parität jetzt“ setzt sich UN Women Deutschland für Parität in den Parlamenten ein und fordert, mit einer Wahlrechtsreform Parität im Deutschen Bundestag sicherzustellen.

## GENDER-THEMENTEAM DES BMZ

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nutzte das Gender-Thementeam für einen Austausch mit zivilgesellschaftlichen Organisationen. Themen sind z.B. die Entwicklung der Gender-Aktionspläne und der feministischen Entwicklungspolitik sowie die Aktivitäten der anwesenden NGOs.

Besonders eng arbeitete UN Women Deutschland mit dem **Deutschen Frauenrat** zusammen, insbesondere beim **CEDAW Alternativbericht**, **Women7** und der **Frauenrechtskommission (FRK)**.





3

## **Unterstützung für die weltweiten UN Women Projekte und Programme**

auch von einer großen Solidarität und Hilfsbereitschaft gegenüber den Frauen und Kindern im Land und auf der Flucht. Mehr als 780.000 Euro für ukrainische Frauen und ihre Familien kamen über die Spendenaufrufe von UN Women Deutschland zusammen.

Das Jahr 2022 war geprägt vom völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine, aber

## HILFE FÜR DIE UKRAINE

Durch die Arbeit von UN Women und deren Partner\*innen in der Ukraine konnte viel erreicht werden:

Über **15.400** Frauen profitierten von lebensrettender humanitärer Soforthilfe, wie Nahrungsmitteln, Wasser, Unterkünften, Medizin und Hygiene-Kits.

Über **10.100** Frauen erhielten einen besseren Zugang zu Informationen über Schutz und soziale und wirtschaftliche Hilfestellungen.

Über **5.000** Frauen bekamen psychosoziale Unterstützung.

Über **5.000** Frauen erhielten Rechtsbeistand bzw. Rechtsberatung, damit sie beispielsweise konfliktbedingte sexualisierte Gewalt anzeigen konnten.

Über **5.000** Frauen empfangen finanzielle Unterstützung oder die Möglichkeit einer Einkommensquelle für sich und ihre Familien.



---

## FRAUENRECHTE IN AFGHANISTAN

UN Women arbeitete 2022 weiter daran, die Frauenrechte in Afghanistan zu schützen und vor Ort zu helfen und war eine von wenigen Organisationen, die vor Ort noch Hilfsprojekte umsetzen konnten.

Für die Arbeit von UN Women in Afghanistan konnten **mehr als 37.000 Euro an Spenden** über UN Women Deutschland mobilisiert werden.

## KRISE IM IRAN

Auch die Krise im Iran besorgte uns sehr. Dort setzt UN Women zwar keine Projekte um, suchte jedoch

den **Kontakt auf diplomatischem Weg, um die Rechte der Frauen zu stärken.**

---

## INNOVATION UND TECHNOLOGISCHER WANDEL

Im Bereich „Innovation und technologischer Wandel“ konnte UN Women Deutschland 2022 die Firma Siemens gewinnen. **Siemens unterstützt die UN Women Initiative „African Girls Can Code“**, bei der 625 Mädchen in fünf afrikanischen Ländern Programmieren lernen und sich so eine selbstbestimmte berufliche Zukunft auf-

bauen können. Siemens stellt den Mädchen Laptops zur Verfügung, ermöglicht eine stabile Internetverbindung und sorgt mit weiteren Partner\*innen für anschließende Praktika und weiterführende Ausbildungen. Siemens investiert für die Durchführung des Projektes 500.000 Euro über zwei Jahre.



## CHARITY ARMBAND

**Ein weiterer fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und der Spendenwerbung ist der Verkauf des Charity Armbandes.**

Der Verkauf unterstützt die Arbeit des „UN Trust Fund to End Violence Against Women“



sowie die kenianischen Kunsthandwerkerinnen, die das Armband fair und nachhaltig herstellen.

Auch im Jahr 2022 erschienen dazu zahlreiche kostenlose Anzeigen in Frauenmagazinen des Burda Verlages.

---

## GESCHENKSPENDE

Zu Weihnachten wurde eine Geschenkspende etabliert. Die Schenkenden können entscheiden, für welches Projekt die Spende

verwendet werden soll und der oder die Beschenkte erhält eine **(individualisierte) Geschenkurkunde.**

---

## WEITERE UNTERSTÜTZER\*INNEN

**Weitere Unternehmen haben UN Women und UN Women Deutschland großzügig unterstützt:** PricewaterhouseCoopers GmbH, Avon Cosmetics GmbH, Lornamead GmbH, Armedangels, Porsche Zentrum Stuttgart, BearingPoint

GmbH und die Stiftungen Friedensallee, Hans Joachim Feiter Stiftung und Stiftung Apfelbaum. Außerdem berät uns die Kanzlei Clifford Chance pro bono bei vielen Fragen zum Datenschutz und Arbeitsrecht.

**Insgesamt konnte UN Women Deutschland im Jahr 2022 mehr als 1,4 Mio. Euro für die Arbeit von UN Women sammeln. Dies resultierte insbesondere aus der überwältigenden Spendenbereitschaft zugunsten der Ukraine (800.000 € – davon allein von der Landesbank Baden-Württemberg und ihren Beschäftigten mehr als 450.000 €) sowie der Kooperation mit Siemens bei dem Projekt „African girls can code“ (250.000 €). Dies war eine enorme Steigerung gegenüber dem Vorjahr, in dem rund 350.000 Euro für UN Women eingeworben werden konnten.**



## 4

# Finanzabschluss 2022

Abschluss per 31.12.2022

<b>EINNAHMEN</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Ideller Bereich</b>		
Mitgliedsbeiträge Privatpersonen	78.369,42 €	67.445,45 €
Mitgliedsbeiträge Organisationen	3.200,00 €	3.300,00 €
Spende für Vereinsarbeit	76.841,99 €	55.987,91 €
Geldauflagen	100,00 €	1.100,00 €
	<b>158.511,41 €</b>	<b>127.833,36 €</b>
Spenden für UN Women weltweit	<b>1.166.051,68 €</b>	<b>349.111,49 €</b>
Zuwendung BMFSFJ	578.417,17 €	729.682,00 €
Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW	4.563,07 €	33.210,00 €
Aktion Mensch	912,00 €	3.648,00 €
Zuwendung BMZ/GIZ	98.332,00 €	
Zuschuss Bufdi Bundeskasse Trier	9.084,75 €	10.691,48 €
Zuschuss UN Women NY		25.167,79 €
Versicherungsentschädigung		289,00 €
	<b>691.308,99 €</b>	<b>802.688,27 €</b>
Verbindlichkeiten		1.861,06 €
<b>Summe Einnahmen ideeller Bereich</b>	<b>2.015.872,08 €</b>	<b>1.281.494,18 €</b>
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>		
Erlöse Charity-Armband, T-Shirt, diverses	98.564,94 €	96.083,91 €
Erlöse Seminare, Vorträge	300,00 €	294,12 €
Versandkostenpauschale	136,86 €	183,54 €
Provisionsumsätze	20.000,00 €	31.960,00 €
Sonstige Erträge aus Provisionen (Unternehmenskooperationen)	250.000,00 €	25.037,75 €
	<b>369.001,80 €</b>	<b>153.559,32 €</b>
<b>vereinnahmte Umsatzsteuer</b>		
Umsatzsteuer 19 %	70.110,35 €	26.176,19 €
<b>Summe Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>439.112,15 €</b>	<b>179.735,51 €</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.454.984,23 €</b>	<b>1.461.229,69 €</b>

AUSGABEN	2022	2021
<b>Ideller Bereich</b>		
<b>Personalkosten</b>		
Löhne und Gehälter, Sozialabgaben	-508.084,95 €	-517.954,83 €
Verbindlichkeiten (LSt, KV, BVG)	-2.003,34 €	
	-510.088,29 €	-517.954,83 €
<b>Fremdleistungen</b>		
Fremdleistungen GFS (Spenden-, Mitgliederdatenbank, Service)	-19.854,05 €	-18.836,08 €
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen, Sofortabschreibung GWG	-21.345,28 €	-1.541,00 €
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
<b>Raumkosten</b>		
Raumkosten Anmietung inkl. Technik, sonstige Raumkosten	-3.679,11 €	
Miete (und Nebenkosten) Büro Bonn	-15.584,21 €	-15.355,72 €
Miete (und Nebenkosten) Büro Berlin	-15.817,59 €	-14.888,99 €
	-35.080,91 €	-30.244,71 €
<b>Versicherungen und Beiträge</b>		
Versicherungen	-1.688,17 €	-2.005,06 €
Beiträge, sonstige Abgaben	-1.440,72 €	
	-3.128,89 €	-2.005,06 €
<b>Werbe- und Reisekosten</b>		
Repräsentations- und Werbekosten	-26.033,22 €	-181.658,66 €
Reisekosten	-35.292,00 €	-3.828,99 €
	-61.325,22 €	-185.487,65 €
<b>Instandhaltung und Werkzeuge</b>		
Reparatur und Instandhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	-189,21 €	
Wartungskosten für Hard- und Software	-20.300,00 €	-15.520,00 €
	-20.489,21 €	-15.520,00 €
<b>Fachzeitschriften. Bücher</b>		
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	-394,34 €	
<b>Rechts- und Beratungskosten</b>		
Rechts- und Beratungskosten	-1.428,00 €	-4.460,67 €
Buchführungskosten, Lohnbuchhaltung	-4.060,65 €	-4.986,10 €
	-5.488,65 €	-9.446,77 €
<b>Bürobedarf. Porto. Telefon</b>		
Porto	-4.709,19 €	-2.758,00 €
Telefon, Internet	-22.718,47 €	-49.013,93 €
Bürobedarf	-8.406,41 €	-5.326,44 €
	-35.834,07 €	-57.098,37 €
<b>sonstige Aufwendungen</b>		
Fremdleistungen und Fremdarbeiten (Honorare, Dienstleistungen)	-70.391,77 €	-94.481,53 €
Fortbildungskosten	-6.173,35 €	-5.232,14 €
Kosten des Geldverkehrs/PayPal	-3.495,67 €	-1.773,06 €
Sonstiger Betriebsbedarf	-4.313,99 €	
	-84.374,78 €	-101.486,73 €
Rückzahlg. BMFSFJ (Vernetzung, Int. Konf., EU-Projekt)		-17.714,10 €
<b>neutrale Aufwendungen</b>		
Spendenweiterleitung an UN Women NY	-1.219.105,00 €	-237.650,00 €
<b>Summe Ausgaben ideeller Bereich</b>	-2.016.508,69 €	-1.194.985,30 €





## AUSGABEN

2022

2021

### Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

#### Kosten der Warenabgabe

Vertriebsdienstleistungen GFS (Charity Armbänder)	-9.518,20 €	
Dienstleistungen Teledialog (Charity-Armband)	-9.934,10 €	-17.265,43 €
Wareneingang (Charity Armbänder)	-60.876,53 €	-29.968,38 €
Aufwand Abraum- und Abfallbeseitigung	-23,90 €	
	<b>-80.352,73 €</b>	<b>-47.233,81 €</b>

Werbung	-284,96 €	-350,00 €
Kosten Unternehmenskooperationen (Werbung seven.one)		-59.544,92 €
Online-shop	-2.388,00 €	-3.050,92 €
IHK-Beitrag	-362,78 €	
Porto	-7.246,76 €	-6.953,71 €
Bankgebühren/PayPal	-5.318,71 €	-4.406,26 €
Steuerberatung	-1.058,75 €	-1.488,90 €
	<b>-16.659,96 €</b>	<b>-75.794,71 €</b>

#### betriebliche Steuern

Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer	<b>5.450,38 €</b>	<b>-35.397,90 €</b>
---	-------------------	---------------------

#### Umsatzsteuer

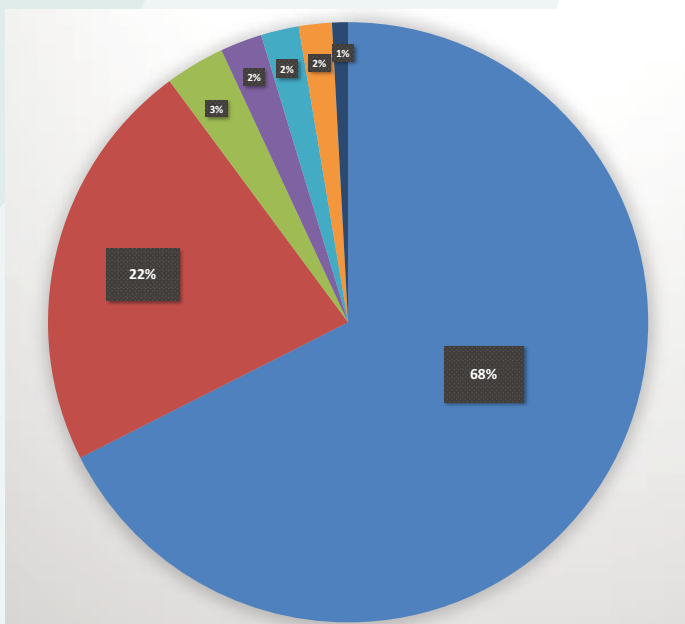
Abziehbare Vorsteuer	-5.359,40 €	-14.089,08 €
Umsatzsteuerzahlungen	-60.108,52 €	-9.496,73 €
	<b>-65.467,92 €</b>	<b>-23.585,81 €</b>

<b>Summe Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>-157.030,23 €</b>	<b>-182.012,23 €</b>
---	----------------------	----------------------

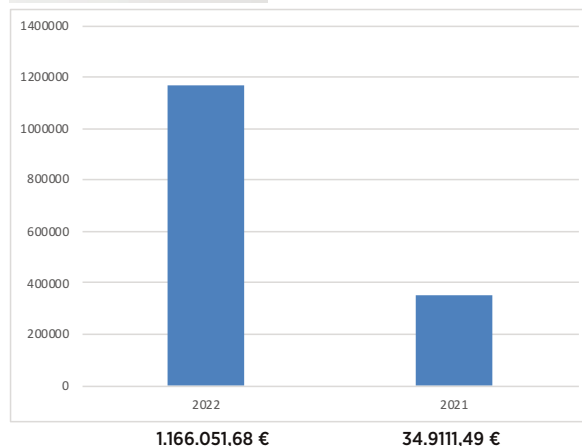
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-2.173.538,91 €</b>	<b>-1.376.997,53 €</b>
-----------------------	------------------------	------------------------

<b>Überschuss (Summe Einnahmen - Summe Ausgaben)</b>	<b>281.445,32 €</b>	<b>84.232,16 €</b>
--	---------------------	--------------------

## SPENDENEINNAHMEN 2022 FÜR UN WOMEN WELTWEIT



### IM VERGLEICH ZU 2021:





# UN Women Deutschland in Zahlen

UN Women Deutschland wurde zu zahlreichen Vorträgen und Veranstaltungen angefragt, bot Bildungsveranstaltungen an und arbeitete in den entsprechenden Netzwerken der Zivilgesellschaft mit. Die neue Webseite trug ebenfalls zu einer größeren Reichweite bei. So konnte sich die Arbeit von UN Women Deutschland 2022 erfolgreich weiterentwickeln. In Zahlen bedeutet dies:

## VORTRÄGE UND INTERVIEWS

zu relevanten internationalen und nationalen Gleichstellungsthemen

- 56 Interviews und Gastartikel
- 43 Vorträge
- 213 PR-Clippings

## 24 PRESSEMITTEILUNGEN

## 29 MAILINGS

- 10 Monatsnewsletter
- 14 Spendennewsletter zu UN Women Projekten
- 1 Endjahresmailing jeweils an Mitglieder, Spender\*innen und Käufer\*innen
- 6 Newsletter für ehrenamtlich Engagierte

## SOCIAL MEDIA

Unser Social Media-Team erstellte im Jahr 2022 insgesamt **724 Posts** (und viele weitere Stories). Die **Abonnements** entwickelten sich vom Jahresende 2021 zum Ende 2022:

- Auf Twitter gab es einen Zuwachs von ca. 6 %
- Auf Facebook gab es einen Zuwachs von ca. 4 %
- Auf Instagram gab es einen Zuwachs von ca. 35 %

## 226.878 WEBSITE NUTZER\*INNEN

- +178 % Zuwachs zum Vorjahr 2021
- 85 % neue Besucher\*innen/ 15 % wiederkehrende Nutzer\*innen
- Starker Anstieg der Website Nutzer\*innen ab September durch digitale Werbekampagnen sowie durch die Orange the World Kampagne

## 10 WORKSHOPS, KONFERENZEN UND TAGUNGEN

davon

- 3 Online-Workshops zu den SDGs mit je ca. 20 Teilnehmenden
- 3 Veranstaltungen zur FRK: Dialogforum, Herbstforum, Parallel Event bei der FRK
- 2 Veranstaltungen zum Thema Klima: Internationaler Frauentag mit Gender@InternationalBonn, Auszeichnungsveranstaltung
- 1 Internationale Konferenz: „Equal Care und Equal Pay – höchste Zeit, die Lücken zu schließen“

# 6

## Vorstand und Geschäftsstelle

### VORSTAND

<b>Elke Ferner</b>	Vorsitzende
<b>Dr. Ursula Schäfer-Preuss</b>	Stellvertretende Vorsitzende
<b>Dr. Ursula Sautter</b>	Stellvertretende Vorsitzende
<b>Renate Bähr</b>	Schatzmeisterin
<b>Nora Teuma</b>	Schriftführerin
<b>Naomi Redmann</b>	Beisitzerin
<b>Andrea Rupp</b>	Beisitzerin
<b>Corinna Witzel</b>	Beisitzerin

### EHRENVORSITZENDE

**Karin Nordmeyer**



### GESCHÄFTSSTELLE

<b>Bettina Metz</b>	Geschäftsführerin, Bonn
<b>Silvia Fullenkamp</b>	Referentin für Unternehmenskooperationen & Marketing, Bonn
<b>Maike Exner</b>	Referentin Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und HeForShe, Berlin
<b>Bettina Jahn</b>	Referentin Kommunikation, Bildung und Presse, Bonn
<b>Sarina Durke</b>	Referentin Social Media, bis 31. Oktober 2022, Bonn
<b>Chiara Dell'Anna</b>	Referentin Social Media, ab 1. Dezember 2022, Berlin
<b>Anne Pannecke</b>	Referentin Webseitenmanagement, ab 1. Dezember 2022, Berlin
<b>Irene Kuron</b>	Leiterin Finanzen, Bonn
<b>Charlotte Rösler</b>	Verwaltungsassistentin, Bonn
<b>Marissa Al-Badaoui-Paqué</b>	Vereinsassistentin, Bonn

### BUNDESFREIWILLIGE

<b>Bonn:</b>	<b>Martina Blum, Paula Leidholdt, Anna-Lena Scharf</b>
<b>Berlin:</b>	<b>Lena Trilsbeek, Carolina Ipince-Grimm</b>





## **IMPRESSUM**

**UN Women Deutschland e.V.**

Bonn: Wittelsbacherring 9 | 53115 Bonn | +49 (0)228 454934-0  
Berlin: Anklamer Straße 38 | 10115 Berlin | +49 (0)30 30346200  
info@unwomen.de | www.unwomen.de




Redaktion: Bettina Metz  
Wittelsbacherring 9 | 53115 Bonn | +49 (0)228 454934-12

Gestaltung: Ortrud Ladleif, [www.ladleif-design.de](http://www.ladleif-design.de)

Verantwortliche im Sinne des Presserechts: Elke Ferner  
Wittelsbacherring 9 | 53115 Bonn | +49 (0)228 454934-0



Wittelsbacherring 9 | 53115 Bonn | +49 (0)228 454934-0  
Anklamer Straße 38 | 10115 Berlin | +49 (0)30 30346200  
info@unwomen.de | www.unwomen.de

 /unwomengermany  /unwomen\_germany  /unwomengermany